

Realschüler besuchen den Bürgermeister

Mehr als 50 Schülerinnen und Schüler der Alexander-Lebenstein-Realschule nahmen am Montagmorgen die Plätze im Rathaus ein, die normalerweise den Ratsmitgliedern vorbehalten sind. Die Klassen 6a und 6e mit ihren Lehrpersonen Marion Möllerfeld und Michael Sinder hatten eine Stunde lang die Möglichkeit, sich ausführlich mit Bürgermeister Bodo Klimpel zu unterhalten und ihm eine Reihe von Fragen zu stellen.

Im Rahmen ihres Politikunterrichts erfuhren die Mädchen und Jungen so aus erster Hand, wie die Stadtverwaltung funktioniert und auch, wie der Stadtrat und seine Ausschüsse arbeiten. Sie wollten ebenso wissen, wie lange es noch dauert, bis die Glasfaserleitungen in Haltern und den Ortsteilen verlegt sind, wieviel Geld insgesamt in einem Jahr ausgegeben wird, wie groß die Schäden sind, die der Sturm kürzlich verursacht hat.

Bodo Klimpel antwortete ebenso auf persönliche Fragen, dass er beispielsweise eine mehrwöchige Tour mit dem Wohnmobil nach Finnland und auch eine Schiffsreise nach New York unternehmen möchte, dass er gern „auf Schalke“ ist und dass er seit 2004 das Bürgermeisteramt innehat.